

1. Schülerzeitung 2.0 - „Kleksi“ ein Projekt von und mit Lernenden (veröffentlichen)

2. Vorhaben-Projektbeschreibung:

Der seit dem Schuljahr 23/24 für die Klassenstufen 5/6 bestehende Neigungsunterricht „Schülerzeitung“ hat sich zum Ziel gemacht, die Tradition einer Zeitung für und von Schülern wieder ins Leben zu rufen. Das Projekt zielt darauf ab, den Lernenden über die Bereitstellung von Infrastruktur und Wissen größtmögliche Unterstützung bieten zu können, um in möglichst selbstständiger Arbeitsweise eine Schülerzeitung herauszugeben. Dazu zählt die Einrichtung einer Redaktion, Hinführung zu einer selbstständigen Organisation während der Arbeitsphasen, Schulungen in Office-Anwendungen sowie die Einführung in die App Canva für die Bearbeitung und Fertigstellung der Zeitung sowohl als Print- als auch Onlineexemplar.

3. Ausgangslage und Bedarf:

Der Neigungskurs „Schülerzeitung“ besteht seit dem Schuljahr 23/24 und wird von einem Fachlehrer betreut. Die Lernenden haben sich mit Beginn des Schuljahres freiwillig für diesen Kurs entschieden und treffen sich einmal wöchentlich für 90 Minuten in einem Klassenraum. Eine Schülerzeitung gab es bereits an der Kinderakademie Eberswalde. Mit immer wieder auftretenden Pausen und wechselnden Zuständigkeiten sind im Laufe der letzten 15 Jahre sporadisch Auflagen erschienen. Diese gab es alle nur in Printversionen. Während 2018 und 2023 erschien keine Schülerzeitung mehr. Die Gründung des Neigungskurses war somit ein erfolgreicher Versuch, diese Tradition wieder aufleben zu lassen.

4. Ziele des Projekts: Lernende können...

1. *Office-Anwendungen zur Erstellung von Texten anwenden*
2. *in altersgemäßen Suchmaschinen recherchieren*
3. *das Online-Tool Canva zur Gestaltung einer Schülerzeitung verwenden*
4. *das Online-Tool Taskcards für ein selbstorganisiertes Arbeiten nutzen*

5. Verlauf des Projekts – Die Lernenden haben sich mit Beginn des Schuljahres in die jeweils angebotenen Neigungskurse eingetragen. Der Kurs „Schülerzeitung“ wurde auf diese

Weise erstmalig fest in den Stundenplan integriert. Die Betreuung des Kurses erfolgte über zwei Fachlehrer.

Zunächst lag der Fokus auf der thematischen Arbeit am Medium Zeitung. Zahlreiche Fragen mussten geklärt werden:

Was ist eine Zeitung? Wie entstand das Medium? Was macht eine unterhaltsame Schülerzeitung aus? Welche Formate, Formen und Möglichkeiten gibt es?

Die Lernenden hatten, wie sich herausstellte, bereits sehr konkrete Vorstellungen und Ideen. Schnell wurde klar, dass die vielen Ideen und Vorhaben priorisiert werden mussten. Das Online-Tool Taskcard bot sich. Den meisten Lernenden war das Format eines Padlets aus früheren Unterrichtsphasen bekannt. Die Übersichtlichkeit und Einfachheit in der Anwendung sprachen für eine Nutzung von Lehrkraft und Lernenden (*ein Screenshot findet sich unter Punkt 11.*)

So entstand eine digitale Überblicksplanung, die seit ihrer Erstellung in jeder Kurseinheit Verwendung findet. Die Lernenden beginnen in Form einer redaktionellen Sitzung den Kurs und kennzeichnen bereits erledigte Aufgaben, vermerken entstandene Stolpersteine oder vermerken Hinweise zur Arbeit. Einzelnen fällt die selbstständige Nutzung sehr leicht. Anderen stehen die Fachlehrer zur Seite. Mit dem Start in die Recherche- und Schreibprozesse zeigte sich, dass es kleinere Schulungen der seitens der betreuenden Lehrkräfte und Hinweise im Umgang mit den Schreibprogrammen notwendig wurden. Die Übungen und Hilfestellungen erfolgten jedoch nicht ausschließlich seitens der Fachlehrer. Lernende halfen sich untereinander als Experten. Parallel zur Sammlung der Texte und Bilder für die anstehende erste Auflage erfolgte die Namenssuche für die neue Zeitung sowie die Suche nach einem geeigneten Tool für die Umsetzung bzw. den Druck. Die Bilddatenbank Pixabay war vielen Lernenden bereits aus den Unterrichten bekannt, wurde jedoch in diesem Rahmen noch einmal besprochen als Quelle für Bilder in der entstehenden Zeitung. Für die Erstellung der Schülerzeitung wurde nach einer Erprobung durch die Fachlehrer das Tool Canva ausgewählt.

Die Lernenden haben seitdem die Möglichkeit, sich mit diesem Tool auseinander zu setzen und dieses für die Erarbeitung ihrer Beiträge zu nutzen.

Die Nutzung von online Tool benötigt zum Großteil Anmeldedaten bzw. Mailadressen. Eine Mailadresse wurde bereits für die allgemeinen Kontaktdaten und Kommunikation generiert. Themen wie Datenschutz, Verwendung von Klarnamen im Internet, Onlinespeicherung von Daten, cloudbasiertes Arbeiten und vieles mehr wird so Bestandteil des Unterrichtsinhaltes und stößt eine Kompetenzerweiterung auf vielen Ebenen an. Hier zeigt sich die Komplexität, die ein Projekt im medialen Bereich mit sich bringen kann. Die erste Auflage der Schülerzeitung erschien zielgemäß zum Tag der offenen Tür im Februar 2024. Druck und Verkauf oblag den Lernenden und war ein großer Erfolg.

6. **Wesentliche Ergebnisse und Ausblick:** Der Neigungskurs Schülerzeitung, derzeit vertreten durch 15 Lernende, hat bis zum Erscheinen dieses Projektberichtes 2 Ausgaben herausgegeben und arbeitet an der dritten für dieses Schuljahr. Die Identifikation mit dem Lernort Schule kann für diese Lernenden nicht größer sein. Neben der Kompetenzerweiterung im Bereich „Anwendungen von Medien für Schreib- und Rechercheprozesse“ wachsen die Lernenden zu einer Gruppe zusammen, die über einen langen Zeitraum an einem gemeinsamen Projekt arbeiten, welches einer großen Peergroup zugänglich gemacht wird. Die Lernenden befinden sich in einem Lernprozess, der komplexer nicht sein kann. Sie erstellen Daten/Informationen, die sie digital weiter verarbeiten wollen zu einem Endprodukt, das sie einem ausgewählten Publikum zur Verfügung stellen wollen. In einem transparenten und schülergesteuerten individualisierten Lernprozess erweitern sie mit jeder Kursstunde ihre Kompetenzen.

7. **Unterstützungssysteme:** Neben technischen Hilfsmitteln zur Organisation der Impulse der Lernenden, war der Austausch mit dem weiteren betreuenden Fachlehrer die wichtigste Unterstützung. Die Schulleitung signalisierte von Beginn an Bereitschaft und Interesse am Projekt.

8. **Erkenntnisgewinn:** Die Lernenden wachsen sehr neugierig und motiviert in ihre Rolle als Journalist bzw. Redakteur. Es gibt unendlich viele Themen, die die Lernenden interessiert, so dass die Priorisierung die wichtigste Aufgabe darstellt. Die Lernenden eigneten sich Schritt für Schritt an, was sie für ihre aktuellen Aufträge brauchten. Sowohl technisch und medial als auch rechtschreiblich-grammatikalisch gab es einige Hürden zu überwinden, die jedoch erst zur passenden Zeit erklärt, sinnbringend als individueller Lernzuwachs verbucht werden konnten. Zu jeder Zeit Sinn und Zweck im eigenen Arbeiten zu sehen, lässt eine hohe Arbeitsmotivation entstehen.

9. **Tipps aus der Praxis für die Praxis:** Die Lernenden bringen eine große Bandbreite im Bereich Vorwissen und digitaler Kompetenz mit. Es sollte unbedingt Raum und Zeit geben werden, dass sich alle interessenbezogen informieren und weiterbilden können. Eine Aufgabenverteilung ergibt sich dementsprechend fast von allein. **Streikende oder fehlende Technik sollte nicht dazu führen, dass Unmut aufkommt.** Es gibt immer eine Lösung und selbst mit Stift und Papier lässt sich einiges retten. Die betreuenden Lehrkräfte sollten sich als Begleiter und Ansprechpartner verstehen und diese Haltung stets kommunizieren.

10. **Feedback O-Töne:** Die zum Tag der offenen Tür verkaufte erste Ausgabe der neuen Schülerzeitung wurde mit Begeisterung gekauft und gelesen. „Endlich gibt es wieder eine eigene Zeitung.“ Zitat mehrerer Kolleginnen und Kollegen. Nachfragen von Schülern der Schule zur nächsten Auflage motivierten die Redaktion besonders. Interessant ist auch, dass von mehreren Lernenden eine Anfrage kam, ob und wie man bei der

Schülerzeitung mitmachen könne. Das führte zu den Überlegungen, ob eine über den Neigungskurs hinaus gehende AG ein mögliches Angebot wäre.

11. Materialien / Links / Anhänge: Taskcard der Schülerzeitung „Klecks“

Beiträge und Redaktionssitzungen				
Zu erledigen	In Bearbeitung	to do 16. Mai 2024	Erledigt	Termine
Klemmschienen für Bindung bestellen	Artikel und Beiträge der Schüler	Alicja Freizeit illustrieren	Buchempfehlung Alea Aquarius	Redaktionschluss 23. Mai 2024
Vorwort Ausgabe 3/2024 Elenor und ?	Geschichte der Johanniter Ferdinand Linnex	Emma Münchung fertig	Black Pink (Musik) Lina, Charlotte	Ferienausgabe Termin: 15.5.24
Inhaltsverzeichnis erstellen	EM Niklas			
Camva Schulung Schüler	Rätsel und Co. Casper und Willem	Lotta Freizeit abtippen	Rezepte Charlotte, Alma	
Laptops für Schülerzeitung	Green world Alma und Lina	Niklas EM	Europa (Politik, Kultur...) Linnex, Ferdinand	
Genzeichen Schüleracademi	Zeichnungen zu Texten Milan	Alma Reiseempfehlung (Costa Rica) Fotos vom Handy übertragen (mit Tamack) siehe Lina	Mode Alicja	
	Artikel über Sprachen an der KA (SuS und LuL) eventuell nächste Ausgabe Maria und Greta (Gc)	Lina Geschichte schreiben mit Alma und Charlotte	Europaquiz Lina	
	Interview Herr Wrobel Frieda, Emma	Charlotte siehe Lina	Elenor Vorwort	
	GGeschichte Charlotte, Alma	Casper kaler	Niklas EM	
	Neigungskurse	Milan Zusammen	Lina	

Ausgabe 02/2024

Eine komprimierte Ansicht findet sich als Anhang des Projektberichtes.

12. Meine Kontaktdaten: Kinderakademie Eberswalde/ Madlen Behnke/ Kupferhammerweg 34 in 16225 Eberswalde/ Madlen.Behnke@johanniter.de